

GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@gruene-nord.de

16. November 2017

Monopteros im Haynsark wird in neuem Glanz erstrahlen – SPD und GRÜNE initiieren Graffiti-Kunstaktion

Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord befürwortet eine regelmäßige künstlerische Gestaltung des Monopteros im Haynsark. Das zurzeit baufällige Wahrzeichen wird 2018 saniert und soll anschließend künstlerisch verziert werden. Hierfür stellten die Abgeordneten in der letzten Sitzung 20.000 Euro zur Verfügung.

Der Monopteros, der mit seinem offenen Rundbau mit Säulen an einen Tempel erinnert, ist seit her ein Ort der Begegnung. Seit letztem Jahr allerdings können Begegnungen nur noch vor dem Monopteros stattfinden – er ist baufällig und von einem Bauzaun umgeben. Die Behörde für Umwelt und Energie, die für Hamburgs Parkanlagen zuständig ist, übernimmt die nötigen Kosten für die Sanierung. Diese startet Anfang 2018 und wird ca. 250.000 Euro kosten.

Sina Imhof, stellvertretende Vorsitzende der GRÜNEN Bezirksfraktion Nord und Vorsitzende des Regionalausschusses Eppendorf-Winterhude, ist begeistert: *„Mich freut es vor allem für die vielen engagierten Menschen, die sich für eine Sanierung des Monopteros eingesetzt haben. Im September wurde sogar ein White Dinner von Anwohnerinnen und Anwohner des Stadtteils veranstaltet, um Spenden für die Sanierung zu sammeln.“*

Der Monopteros scheint auf Graffiti-Künstler und solche, die es gern wären, eine gewisse Anziehungskraft auszuüben. Ein Konzept um erfolgreich ungewollte Graffiti zu verhindern, ist die Verzierung von Flächen mit künstlerisch anspruchsvollen Graffiti. Die Fraktionen von SPD und GRÜNEN im Bezirk Hamburg-Nord wollen dieses Konzept nun auch im Haynsark anwenden.

Zur genauen Umsetzung berichtet Sina Imhof: *„Wir konnten mit der Galerie Affenfaust einen renommierten Partner für die zukünftige künstlerische Gestaltung des Monopteros gewinnen. So werden zweimal im Jahr unbekannte und bekannte Künstler der Graffiti-Szene den Monopteros gestalten können. Das Ergebnis soll jeweils in einer Vernissage der Öffentlichkeit, vor allem den Anwohnerinnen und Anwohnern, präsentiert werden. Mit den nun bewilligten Mitteln werden Materialien und die Vernissagen für die kommenden zwei Gestaltungszyklen finanziert.“*

Wir sind sehr gespannt auf die Kunstwerke, die uns erwarten und freuen uns auf die Einweihung des sanierten und neu gestalteten Monopteros. Hierzu laden wir alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie alle Interessierten herzlich ein.“

Anlage

- Beschlossener Antrag von SPD und GRÜNEN
- Foto: Sina Imhof vor dem Monopteros © Stammer/GRÜNE Fraktion Nord.



Fotos sind bei Nennung der Urheberin kostenfrei verwendbar.